



Einwohnergemeinde Worben

Festlegung Organisationsform Projektbeschreibung

Bern, 25. Juni 2024





Inhaltsverzeichnis

- 1 Ausgangslage, Zielsetzung und Auftrag 3
- 2 Vorgehen..... 4
- 3 Projektorganisation..... 6
- 4 Kontakt..... 6





1 Ausgangslage, Zielsetzung und Auftrag

Die Gemeinde Worben ist eine lebendige Gemeinde mit Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, gutem Anschluss an den öffentlichen Verkehr und aktiven Vereinen. In den letzten zwanzig Jahren hat sie sich von rund 1'500 auf rund 2'500 Einwohner vergrößert. Die Entwicklung wird auch künftig weitergehen, grössere Bauprojekte sind in Arbeit.

Die Strukturen, Prozesse und Ressourcen der Gemeinde müssen mit dieser Entwicklung Schritt halten. Das war in der Vergangenheit nicht immer der Fall. Teilweise kam es zu personellen Wechsels und konfliktbelasteten Situationen. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsplatzbewertung in Auftrag gegeben, mit welcher die Grundlagen für die künftige Ressourcenausstattung der Verwaltung erarbeitet werden sollen.

Neben der Arbeitsplatzbewertung will der Gemeinderat auch die Führungs- und Organisationsstruktur der Gemeinde überprüfen und die Resultate in einem neuen Organisationsreglement festhalten. Er möchte eine Arbeitsgruppe aus Vertretenden des Gemeinderats und Mitarbeitenden einsetzen, welche die Grundlagen zu Händen des Gemeinderats Worben erarbeiten. Die Kommissionsmitglieder und weitere Anspruchsgruppen sollen adäquat einbezogen werden.

Unter dem Titel «Organisationsform» versteht der Gemeinderat verschiedene Führungsmodelle für die Verwaltung. Das beinhaltet beispielsweise die Arbeitsteilung zwischen Exekutive und Verwaltung, die Anzahl Exekutivmitglieder und ihre Pensen, die Führungsverantwortlichkeiten der Exekutivmitglieder etc.

Grundsätzlich ist die Gemeinde mit dem aktuellen Führungsmodell leistungsfähig. Sie strebt mit dem Prozess eine systematische Überprüfung an und will Änderungen vornehmen, wo es heute oder in absehbarer Zukunft gute Gründe dafür gibt. Was gut funktioniert, soll belassen werden, wie es ist.

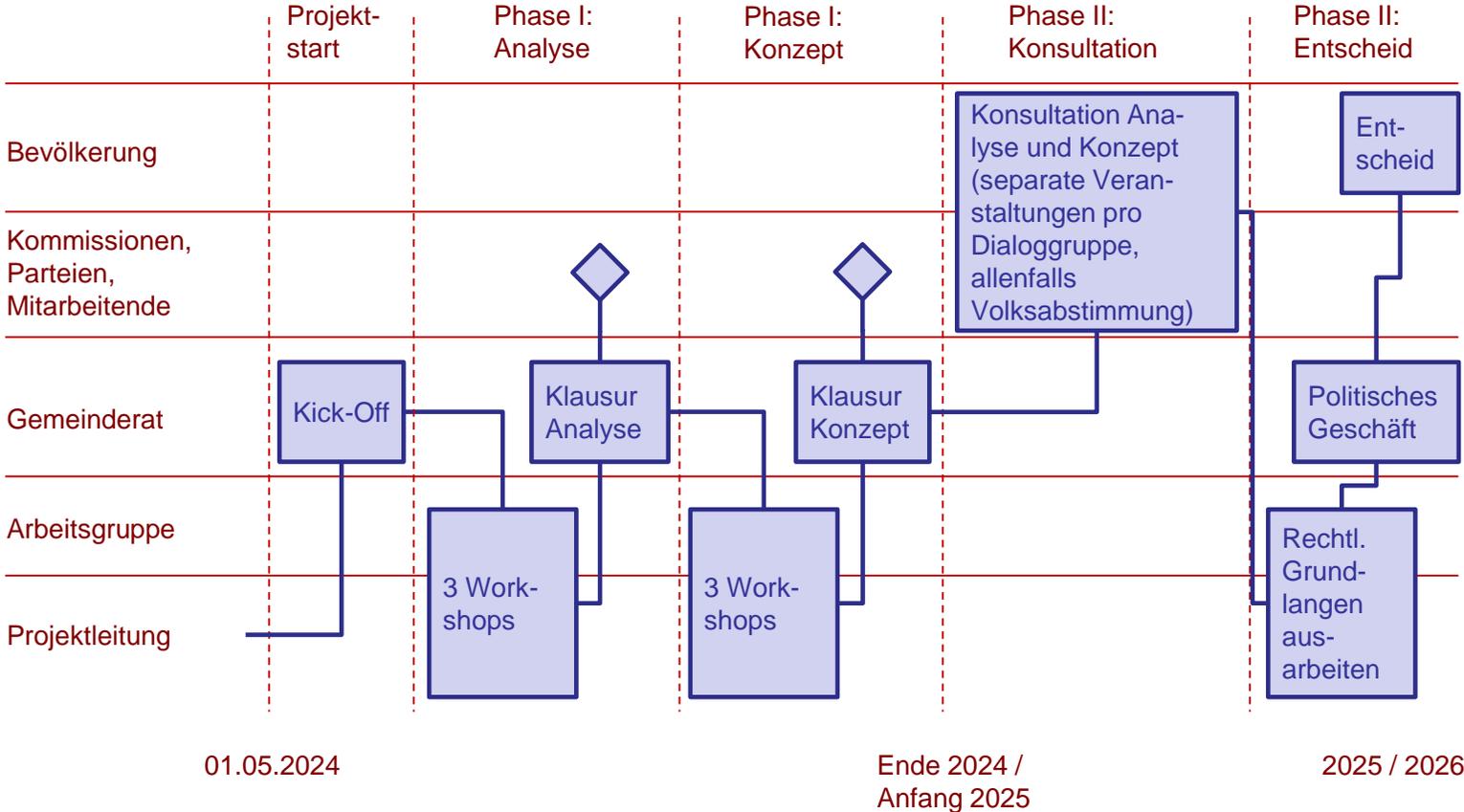
Der geplante Prozess ist aufwändig und betrifft die beteiligten Exekutivmitglieder und Mitarbeitenden auch ganz persönlich. Die Gemeinde hat eine Person mit der Prozessleitung beauftragt, die in der objektiven und zielführenden Leitung eines solchen Prozesses erfahren ist und ein effektives und effizientes Vorgehen sicherstellen kann. Da die Ressourcensituation in der Gemeinde eng ist, sollen bei Bedarf spezialisierte Fachspezialistinnen bzw. -spezialisten hinzugezogen werden können.





2 Vorgehen

Das Vorgehen wurde in einem Kick-Off mit dem Gemeinderat wie folgt festgelegt:



Folgende Aktivitätenplanung wurde mit dem Gemeinderat am 25.06.2024 besprochen und verabschiedet:

Meilenstein	1. Projektstart	2. Phase I / Analyse	3. Phase I / Konzept	4. Phase II / Konsultation	5. Phase II / Entscheidung
Aktivitäten	<p>Kick-Off-Workshop mit dem Gemeinderat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgehen, Projektorganisation und Zeitplan bereinigen • Arbeitsgruppe zusammenstellen • Termine für das gesamte Projekt festlegen • Kommunikation festlegen • Dokumentation von RPC mit bestehenden Unterlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Studium bestehender Unterlagen; allenfalls wenige vorbereitende Einzelinterviews • Drei Workshops à 2 - 3 Stunden mit der Arbeitsgruppe: <ul style="list-style-type: none"> – Stärken und Schwächen der aktuellen Organisation (vorbereitete Diskussion) – Bereinigen und ergänzen der Ergebnisse des ersten Workshops; Handlungsbedarf diskutieren – Ergebnis fertigstellen und zu Händen des Gemeinderats freigeben • Klausur zur Besprechung des Ergebnisses mit dem Gemeinderat (2 Stunden) vorbereiten und durchführen • Ergebnis verarbeiten • Konsultation Kommissionsmitglieder, Parteipräsidien und Mitarbeitende 	<ul style="list-style-type: none"> • Drei Workshops à 2 - 3 Stunden mit der Arbeitsgruppe: <ul style="list-style-type: none"> – Information über die Diskussion im GR; alternative Organisationsmodelle (theoretische Konzepte, Benchmark) – Vertiefte Diskussion alternativer Modelle für Worben (Beschreibung, Beurteilung, grobe Umsetzungsplanung) – Aufbereitetes Ergebnis des zweiten Workshops fertigstellen • Klausur zur Besprechung des Ergebnisses mit dem Gemeinderat (2 Stunden) vorbereiten und durchführen • Ergebnis verarbeiten • Konsultation Kommissionsmitglieder, Parteipräsidien und Mitarbeitende 	<ul style="list-style-type: none"> • Planen der Konsultation mit dem Gemeinderat (zu konsultierende Personen/Gruppen, durch wen, Instrumente / Unterlagen, Zeitplan) • Unterlagen zur Konsultation pro Gruppe aufbereiten • Kommunikation • Durchführen der Konsultation: Für die Aufwandschätzung gehen wir davon aus, dass RPC an fünf Veranstaltungen aktiv teilnimmt • Allenfalls Volksabstimmung zu den Modellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeiten der rechtlichen Grundlagen (Organisationsreglement) sowie allenfalls ergänzender Dokumente (Funktionendiagramm etc.) • Beratung des Gemeinderats in der Vorbereitung des politischen Geschäfts • Allenfalls weitere Unterstützung (z. B. Informationsanlass für die Bevölkerung) • Volksabstimmung zu den rechtlichen Grundlagen
Ergebnisse	Das Projekt ist gestartet, die Detailplanung steht.	Die IST-Analyse besteht und ist mit dem Gemeinderat bereinigt.	SOLL-Modelle bestehen und sind mit dem Gemeinderat bereinigt.	Die Konsultation ist durchgeführt.	Die Bevölkerung hat über das Geschäft befunden.
Termin	25.06.2024	August – Oktober 2024	Jahreswechsel 2024 / 2025	Noch festzulegen	Noch festzulegen





3 Projektorganisation

Das Projekt ist wie folgt organisiert:

Rolle	Name / Funktion	Aufgaben
Auftraggeber/in	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderat Worben 	<ul style="list-style-type: none"> • Erteilt den Auftrag • Stellt die Arbeitsgruppe zusammen • Nimmt mit einer Delegation in der Arbeitsgruppe teil • Nimmt zu Zwischenergebnissen Stellung • Nimmt die Ergebnisse entgegen
Interne Gesamtverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Manuela Kocher Hirt, Gemeindepräsidentin • Chiara Giglio, Co-Gemeindeschreiberin 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist primärer Ansprechpartner der externen Projektleitung • Nimmt Stellung zu inhaltlichen und prozessualen Vorschlägen • Stellt den Zugang zu Mitarbeitenden der Verwaltung sicher • Setzt die Kommunikation um • Wirkt bei der Planung der Phase II mit
Externer Projektleiter / Externes Projektteam	<ul style="list-style-type: none"> • Simon Bühler, RPC AG • Weitere Spezialisten der RPC AG nach Thema und Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Leitet die Arbeiten methodisch und inhaltlich • Analysiert schriftliche Unterlagen, führt Interviews durch und moderiert allfällige Workshops • Dokumentiert, analysiert und beurteilt Ergebnisse
Arbeitsgruppe Phase I	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Gemeinderatsmitglieder • 4 Mitarbeitende 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitet sich mit Unterlagen der Projektleitung auf die Workshops vor und nimmt aktiv teil

4 Kontakt

Das Vorhaben wird von Simon Bühler, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung der Res Publica Consulting AG, geleitet (simon.buehler@rpconsulting.ch, 031 922 27 57).

